

## Naturkundliche Exkursionen in Grevenbroich und Umgebung 2011

### So, 03.04.11: Alte Bäume, Spechte, Hohltaube – Exkursion in den Langwadener Hochbroich

Der Langwadener Hochbroich schließt sich unmittelbar an das Kloster Langwaden an. Er weist die hochwertigsten und ältesten Waldflächen im Grevenbroicher Stadtgebiet auf. Die alten Buchen- und Eichenbestände stellen für viele Waldvogelarten einen Lebensraum dar. An keinem anderen Ort in Grevenbroich kann man so viele Spechtarten beobachten, wie im Hochbroich. Neben häufigen Arten wie Bunt- und Grünspecht brüten hier auch Klein-, Mittel- und Schwarzspecht. Die Spechthöhlen bieten wiederum „Nachmietern“ wie Hohltaube, Dohle, Star oder Halsbandsittich einen Lebensraum.

Im Rahmen der Wanderung werden neben den Waldvögeln aber auch Frühjahrsblüher vorgestellt, die den Waldboden zum Teil dicht besiedeln. Bitte wetterfeste Kleidung und entsprechendes Schuhwerk sowie – wenn möglich – Fernglas und Bestimmungsbuch mitbringen.

**Treffpunkt:** Parkplatz Kloster Langwaden (gegenüber der Tankstelle), 9-12 Uhr, Teilnahme € 5,-, Familien € 8,-.

**Anmeldung und Infos:** unter Tel.: 02181-5789 oder per E-Mail (mail@natur-gutachten.de).

### So, 01.05.11: Steppenvögel vor der Haustür – Feldvögel auf der Königshovener Höhe

Die rekultivierten Feldflächen auf der Königshovener Höhe bieten seltenen Feldvogelarten wie der landesweit vom Aussterben bedrohten Grauammer und dem Schwarzkehlchen einen Lebensraum. Während Feldlerche und Schafstelze in hoher Dichte auftreten, gehört etwas Glück dazu, Rohr- und Wiesenweihe, Rebhuhn, Steinschmätzer oder Wiesenpieper zu Gesicht zu bekommen.

Ornithologisch interessant ist auch das starke Auftreten von Greifvögeln im Bereich der Luzernefelder. Neben der Vogelwelt sollen aber auch die für den Lebensraum typischen Insekten wie Sandlaufkäfer und Goldene Acht oder die jetzt schon blühenden Orchideenarten vorgestellt werden. Wenn möglich sollte neben wetterfester Kleidung und festem Schuhwerk auch Fernglas und Bestimmungsbuch mitgebracht werden.

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz an der Königshovener Höhe zwischen Gustorf und Frimmersdorf (am Tagebau Garzweiler), 9-12 Uhr, Teilnahme € 5,-, Familien € 8,-.

**Anmeldung und Infos:** unter Tel.: 02181-5789 oder per E-Mail (mail@natur-gutachten.de).

### So, 15.05.11: Dem Pirol auf der Spur – Exkursion in die gefährdete Kapellener Erftaue mit dem BUND GV

In der Erftaue zwischen Wevelinghoven und Kapellen findet der landesweit vom Aussterben bedrohte Pirol einen seiner letzten Lebensräume. An den zahlreichen Erft-Altarmen mit den umliegenden Gehölzbeständen brüten auch viele andere Vogelarten wie Eisvogel oder Nachtigall. Der Wert Erftaue aufgrund seiner Fauna, Flora sowie der morphologischen Besonderheiten hat auch zur Unterschutzstellung des Naturschutzgebietes „NSG Schwarze Brücke“ geführt. Heute ist die Auenlandschaft jedoch durch ein geplantes Straßenbauprojekt akut bedroht. Die Bewohner dieses bedrohten Lebensraumes werden vorgestellt und die Auswirkungen des Bauprojektes erläutert. Bitte wetterfeste Kleidung und möglichst ein Fernglas mitbringen!

**Treffpunkt:** Schwarze Brücke bei Tüschenbroich bzw. Gilverath (Parkmöglichkeiten nur im Siedlungsraum), 9-12 Uhr, Teilnahme € 3,-, für Mitglieder des BUND € 2,-, Familien € 5,-.

**Anmeldung und Infos:** unter Tel.: 02181-5789 oder per E-Mail (mail@natur-gutachten.de).

### So, 19.06.11: Knabenkräuter und Ragwurz – Orchideen in Grevenbroich

Orchideen gibt es nicht nur im Blumenladen! Auf der Königshovener Höhe finden wir Knabenkräuter, die auffällige Pyramiden-Orchis und die zierliche Bienen-Ragwurz, deren Blüten zur Bestäubung die Weibchen von Wespen imitieren. Auf den mageren Böden der Rekultivierungsstandorte konnten allein im Grevenbroicher Stadtgebiet bisher 11 verschiedene Orchideenarten festgestellt werden. Aber auch andere selten gewordene Pflanzenarten wie Klappertopf und Golddistel werden vorgestellt. Bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz an der Königshovener Höhe zwischen Gustorf und Frimmersdorf (am Tagebau Garzweiler), 14-17 Uhr, Teilnahme € 5,-, Familien € 8,-.

**Anmeldung und Infos:** Tel.: 02181-608353 (Herr Zimmermann, VHS Grevenbroich).

### Sa, 20.08.11: Auf Zwergensuche – Eine Fledermauskartierung für Kinder und Familien

Fledermäuse zählen aufgrund ihrer nächtlichen Lebensweise zu den unauffälligsten Säugetieren. Auch über die Verbreitung der heimischen Fledermausarten in Grevenbroich ist wenig bekannt. Im Rahmen der Exkursion begeben wir uns mit Hilfe von Fledermausdetektoren, die Rufe der Arten auch für den Menschen hörbar machen, auf die Suche nach Zwergfledermaus und Co. In diesem Jahr sollen der Grevenbroich Stadtpark und die innerstädtische Erftaue untersucht werden. Auf der etwa 2 km langen Wanderung werden die Fledermäuse und ihre Lebensräume vorgestellt. Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen.

**Treffpunkt:** Bücherei auf der Stadtparkinsel, 20-22 Uhr, Teilnahme € 4,-, Familien € 6,-.

**Anmeldung und Infos:** unter Tel.: 02181-5789 oder per E-Mail (mail@natur-gutachten.de).

www.natur-gutachten.de

### So, 28.08.11: Heupferde und Goldschrecken – Bestimmung & Ökologie unserer Heuschrecken

Zur Plage werden Heuschrecken bei uns schon seit Jahrhunderten nicht mehr, obwohl man sie in nahezu allen Lebensräumen beobachten kann. Viele Arten sind um Grevenbroich dennoch nur noch relikthaft verbreitet. Zu den seltenen Arten zählen Sichelschrecke, Keulenschrecke oder auch die bunt gefärbte Ödlandschrecke, während einige Grashüpferarten oder das Große Heupferd noch weit verbreitet sind und sogar in Gärten auftreten.

Auf einer Wanderung durch die Königshovener Mulde werden die heimischen Heuschreckenarten vorgestellt und Hinweise zu ihrer Bestimmung gegeben. Bitte wetterfeste Kleidung und entsprechendes Schuhwerk sowie – wenn möglich – eine Lupe mitbringen.

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz an der Königshovener Höhe zwischen Gustorf und Frimmersdorf (am Tagebau Garzweiler), 13-16 Uhr, Teilnahme € 5,-, Familien € 8,-.

**Anmeldung und Infos:** unter Tel.: 02181-5789 oder per E-Mail (mail@natur-gutachten.de).

### So, 13.11.11: Wasservogel im NSG Klärteiche Bedburg und am Peringsmaar

Die Schlammteiche der ehemaligen Zuckerfabrik in Bedburg wurden aufgrund ihrer hohen Bedeutung für brütende und durchziehende Wasservogel als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Neben Zwergtaucher oder Schwarzhalstaucher, die im Gebiet brüten, sind zur Zugzeit vor allem seltene Entenarten und Watvögel zu beobachten, die im seichten Wasser oder auf den Schlammflächen nach Nahrung suchen. Auch am weiter östlich liegenden Peringsmaar stellen sich seltene Entenarten zum Teil in hoher Zahl ein.

Neben wetterfester Kleidung und festem Schuhwerk sollten möglichst auch Fernglas und Bestimmungsbuch mitgebracht werden.

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz des Rekultivierungsgebietes „Fortuna“ östlich von Bedburg am Kreisel

naturgutachten oliver tillmanns – Exkursionen 2011

der neuen Tagebaurandstraße (L361n), 13-16 Uhr, Teilnahme € 5,-, Familien € 8,-.

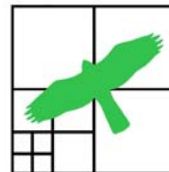
**Anmeldung:** unter Tel.: 02181-5789 oder per E-Mail (mail@natur-gutachten.de).

### So, 11.12.11: Wildgänse am Niederrhein

Das EU-Vogelschutzgebiet „Unterer Niederrhein“ bietet jährlich Tausenden von nordischen Wildgänsen einen Winterlebensraum. In den Rheinauen können auf dieser Autoexkursion Saat- und Blässgänse beim Äsen beobachtet werden und auch seltene Entenarten und Watvögel sind in den Überschwemmungsflächen anzutreffen. Mit etwas Glück kann man auch einen Blick auf die seltenen, schneeweißen Silberreiher werfen. Dazu sollten möglichst ein Fernglas und warme, wetterfeste Kleidung mitgebracht werden.

**Treffpunkt:** Bahnhof Grevenbroich, 9-17 Uhr, Teilnahme: € 8,-, Familien, € 12,-.

**Anmeldung: Dringend notwendig! (Tel.: 02181-5789 oder mail@natur-gutachten.de).**



naturgutachten  
oliver tillmanns

**Angewandter Naturschutz und Ökologie – Gutachten • Beratung • Forschung • Naturkundliche Exkursionen und Vorträge**

#### **Kontakt:**

**Dipl.-Biol.  
Oliver Tillmanns  
Orkener Str. 17  
41515 Grevenbroich  
Tel.: 02181/ 5789  
E-Mail: mail@natur-gutachten.de  
www.natur-gutachten.de**

